

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN
Kölnier Straße 34 • 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792 • Fax: 0214-2027793
fraktion.buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de



Leverkusen, den 12.11.2015

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Büro des Rates

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien sowie die des Rates :

Die Stadt Leverkusen tritt an die Landesregierung heran, endlich auch die Umgehungsstraße zur Entlastung von Alkenrath zu planen und zu bauen und gibt der dem Fachministerium hierfür eine Vorzugsvariante zu Hand.

Begründung:

Alkenrath braucht dringend eine Entlastung vom Durchgangsverkehr. Wie dem beiliegenden Zeitungsartikel zu entnehmen ist, werden - entgegen anderslautender Behauptungen - auch weiterhin Umgehungsstraßen vom Land gebaut.

Da eine Grundsatzentscheidung zum Bau der Ortumgebung bereits vorliegt, ist nun nur noch das entsprechende Ersuchen, ergänzt um die Festlegung der Vorzugsvariante, an das Land zu richten.

Karl Schweiger Peter Viertel


i.A. (Erhard T. Schoofs)

Mittwoch, 11. November 2015 Kölner Stadt-Anzeiger

Land/Region

Umgehung wird endlich gebaut

VERKEHR Hürth wartet
seit 50 Jahren auf
Entlastungsstraße

Hürth. Fünf Jahrzehnte sind von der ersten Planung bis zum Baubeginn der Ortsumgehung Hürth-Hermülheim ins Land gegangen. NRW-Verkehrsminister Michael Groschek sagte beim Spatenstich für die Straße, der am Dienstag nun endlich stattfand, dazu passend: „Das ist ein Witz.“ Stefan Krause aus dem Bundesverkehrsministerium räumte ein: „Da müssen wir besser werden.“ 44,6 Millionen Euro wird die Umgehungsstraße kosten. 41,9 Millionen Euro trägt der Bund, 1,9 Millionen Euro das Land. Mit 830 000 Euro muss sich die Stadt Hürth beteiligen.

Die Umgehungsstraße wird insgesamt 5,4 Kilometer lang und durchgängig vierspurig zu befahren sein. Zusätzlich wird die Luxemburger Straße auf 1,6 Kilometern vierspurig. Der Zeitplan sieht vor, dass zunächst zwei Rückhaltebecken und fünf Brücken errichtet würden. Ab Herbst 2016 wird dann bis Mai 2019 die Straße gebaut. Vor allem für die Ortslage Hermülheim soll die Umgehung große Entlastungen bringen. Experten gehen davon aus, dass 2025 noch etwa 10 600 Fahrzeuge am Tag über die alte Luxemburger Straße rollen werden. – ohne Umgehungsstraße wären es laut Prognose doppelt so viele. (acn)

